

## Männergesundheit mit Hormosan

### Sehr geehrter Patient,

Potenzstörungen gehören zu den Problemen, über die viele betroffene Männer nur ungern sprechen. Die gute Nachricht: Die Erkrankung ist behandelbar. Sie haben in der Apotheke ein Produkt mit dem Wirkstoff Sildenafil der Firma Hormosan erhalten. Im Folgenden erhalten Sie eine kurze Übersicht zur korrekten Einnahme sowie Informationen zu Wirkweise und Wirkdauer.

### Potenzstörungen

Die medikamentöse Therapie stellt die häufigste Behandlungsform der erektilen Dysfunktion dar und besteht in den meisten Fällen aus der Gabe von Phosphodiesterase(PDE)-5-Hemmern. Diese wirken alle über den gleichen Mechanismus, unterscheiden sich aber hinsichtlich ihrer pharmakokinetischen Eigenschaften wie Wirkeintritt und Wirkdauer.

**Wichtig:** Sildenafil kann nur wirken, wenn eine sexuelle Stimulation vorliegt.

<b>Produkt</b>	<p><b>Sildenafil-Hormosan</b> <b>50 mg / 100 mg FTA</b></p>
<b>Einnahme</b>	Ca. 30–60 Minuten vor sexueller Aktivität
<b>Empfohlene Dosis</b>	Die empfohlene Dosis liegt bei 50 mg. Die tatsächliche kann zwischen 25 mg und 100 mg liegen.
<b>Dosisanpassung</b>	Nur die vom Arzt empfohlene Dosis einnehmen!
<b>Häufigkeit der Anwendung</b>	Dosisanpassung durch Teilbarkeit möglich*
<b>Wirkeintritt nach</b>	Anwendung nicht öfter als 1 x täglich
<b>Geschlechtsverkehr möglich innerhalb von</b>	30–60 Minuten
<b>Einfluss einer Mahlzeit</b>	4–6 Stunden
<b>Kontraindikationen#</b>	Eine zeitgleiche Einnahme einer reichhaltigen Mahlzeit kann den Wirkeintritt verzögern.
<b>Nebenwirkungen#</b> sh = sehr häufig h = häufig	Schwere Herz-Kreislauf-Erkrankungen, schwere Leberfunktionsstörung, Hypotonie, kürzlich vorangegangener Schlaganfall o. Herzinfarkt, degenerative Retinaerkrankung, Kombination mit Nitraten, NO-Donatoren oder HIV-Proteaseinhibitoren
<b>Was noch zu empfehlen ist</b>	Kopfschmerzen (sh), Schwindel (h), Hautrötung (h), Dyspepsie (h), verstopfte Nase (h), Sehstörung (h)
<b>Was noch zu empfehlen ist</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer raucht, sollte unbedingt damit aufhören. Oftmals verschwindet eine erektile Dysfunktion dann auch ohne Medikamente.</li> <li>• Kann die erektile Dysfunktion auf eine Erkrankung wie Diabetes oder Arteriosklerose zurückgeführt werden, sollte die Grunderkrankung gemäß Therapieleitlinie behandelt werden, da hierdurch eine Verschlechterung der erektilen Dysfunktion verhindert werden kann.</li> <li>• Regelmäßige sportliche Betätigung kann laut Studien die Durchblutung des Penis verbessern.</li> <li>• Tritt die erektile Dysfunktion als Nebenwirkung dauerhaft eingenommener Medikamente auf, sollte gemeinsam mit dem Arzt eine Alternative gesucht werden. Auf keinen Fall sollten solche Medikamente eigenmächtig und ohne Rücksprache mit dem Arzt abgesetzt werden.</li> </ul>

\* Sildenafil-Hormosan 50 mg und 100 mg sind zur Teilung zugelassen.  
Joachim Framm et al.: Arzneimittelprofile für die Kitteltasche – Wirkstoffbezogene Beratungsempfehlungen für die Pharmazeutische Betreuung, 6. Auflage, 2018, Deutscher Apotheker Verlag, Stuttgart

# Detaillierte Informationen sind der Packungsbeilage zu entnehmen.

Mehr Infos unter: [www.maennersache-hormosan.de](http://www.maennersache-hormosan.de)